

7. Spieltag Vorrunde Saison 2019 / 2020

Herren Landesliga 8: SV DJK Holzbüttgen 3 - 1.Herren 9:5

Die Ausfälle von Elmar Brunn und Sven Schaller waren im Duell beim Tabellennachbarn Holzbüttgen für die 1.Herren des CVJM Kelzenberg nicht zu kompensieren.

Das obere Paarkreuz der Gäste mit Vladimir Rups und Alexander Kreik agierte zwar gewohnt souverän und holte sowohl sein Doppel sehr deutlich als auch die Begegnungen im Einzel sicher für den CVJM; und holte damit alleine fünf Punkte. Chapeau!!

Die anderen Kelzenberger hatten es ungleich schwerer und dazu fehlte ihnen auch etwas das nötige Glück. Sascha Madeo an Position drei, der in die Mitte aufgerückte Toni Sanchez und auch der von den 2.Herren ausgeliehene Stephan Morjan mussten in einem Einzel ihrem Gegner jeweils nach fünf spannenden Sätzen zum Sieg gratulieren. Lars Allmendinger durfte diesmal nur ein Einzel spielen, konnte da aber auch nicht an den Erfolg der Vorwoche anknüpfen. So mussten sich die Kelzenberger nach drei Stunden geschlagen geben und haben jetzt wieder ein ausgeglichenes Punktekonto.

Herren-Kreisliga: TTV Norf - 2.Herren 1:9

Bayerndusel zu Beginn, danach aber fast ein Durchmarsch. So kann man die Begegnung der 2.Herren in Norf charakterisieren. Anfangs lagen sowohl Niklas Peltzer mit Andreas Joebgas als auch Thorsten Schlangen mit Tim Biederbeck im Doppel mit 1:2 Sätzen im Rückstand. Doch beide Kelzenberger Paarungen rissen sich zusammen und konnten ihre Doppel noch drehen. Stephan Morjan mit André Buntbroich erhöhten dann problemlos auf 3:0.

Im Einzel zeigte der CVJM dann seine Dominanz. Sie wurden zumeist deutlich gewonnen. Na gut, Ausnahmen bestätigen die Regel: Andreas Joebgas konnte sich in diese Phalanx nicht einreihen und sorgte damit für den Ehrenpunkt der Gastgeber.

Herren- 1.Kreisklasse 1: 3.Herren - DJK BW Bedburdyck 8:2

Na endlich!!! Sieben Spieltage brauchten die 3.Herren des CVJM um den ersten Sieg in dieser Saison einzufahren. Und dann gleich ein Kantersieg im Lokalduell gegen Bedburdyck.

In den Eingangsdoppeln sah es eigentlich noch gar nicht danach aus, als ob die große Wende stattfinden würde. Ralf Maywald/Torben Reipen verloren gegen David Pannes/Rafael Knopp dreimal glatt mit 8:11. Im anderen Doppel kämpften sich Frank Jansen/Frank Kosch durch fünf Sätze und rangen dann Michael Haake/Ralf Engels nieder.

Im Einzel lief es dann aber erstaunlich glatt für den CVJM. Ralf Maywald ließ Engels, dem man seine sitzende Tätigkeit mittlerweile deutlich ansieht, keine Chance; Frank Jansen kämpfte auch im Einzel hart gegen Haake und hatte in drei engen Sätzen jeweils das bessere Ende für sich. Frank Kosch hatte gegen Pannes erstaunlicherweise überhaupt keine Probleme. Nur Torben musste eine Niederlage hinnehmen - gegen Knopp verlor er die beiden letzten Sätze jeweils mit 9:11.

In der zweiten Einzelrunde lief es sogar noch besser für die Kelzenberger! Drei glatte Dreisatzsiege durch Ralf Maywald, Frank Kosch und Torben Reipen beruhigten die vom Glück sonst nicht verwöhnten Kelzenberger immer mehr. Nur Frank Jansen hatte im Duell der Einser einige Mühe und bezwang Dr. Ralf Engels erst in vier knappen Sätzen. So macht ihm Tischtennis aber wieder deutlich mehr Spaß!

Also Licht am Ende des Tunnels für die 3.Herren des CVJM. Denn durch diesen Sieg sind sie direkt um zwei Plätze in der Tabelle nach oben gerückt und sehen jetzt auch wieder die Nichtabstiegsplätze in erreichbarer Ferne. Aber es gibt noch viel zu tun.

Herren- 2.Kreisklasse 1:

4.Herren - TTC SW Elsen 4

7:7

Eine halbe Stunde früher angefangen als die gleichzeitig spielenden 3.Herren - dafür dann aber trotzdem noch eine halbe Stunde später aufgehört. Daran sieht man schon, dass die Begegnung der 4.Herren deutlich spannender und umkämpfter war. Dabei sah es zu Beginn eigentlich gar nicht so aus, als ob es über die volle Distanz gehen würde.

Im Doppel musste die eingespielte Paarung Willibert Steurer/Claus Dürselen zwar eine Fünfsatzniederlage hinnehmen, doch an der anderen Platte waren zu diesem Zeitpunkt schon fast zwei Punkte gewonnen. Erst hatte die nicht so eingespielte Kombination Wilfried Längen/Volker Bachmann mit ihren Gegnern null Probleme und fegte sie in drei deutlichen Sätzen von der Platte; dann machte es Wilfried im Einzel gegen den Linkshänder ähnlich und gewann ebenfalls glatt mit 3:0. Geburtstagskind Willibert quälte sich anschließend gegen den Einser der Elsener, doch nur den ersten Satz konnte er für sich verbuchen. Zu diesem Zeitpunkt hatte Volker an Platte zwei schon den dritten klaren 3:0 Sieg eingefahren. Gegen Fuchs sah das schon fast nach Klassenunterschied aus.

Drei hohe Siege; zwei knapp abgegebene Spiele - was sollte da groß passieren?

Ja denkste! Was so einfach aussah, entpuppte sich plötzlich als zähes Ringen um jeden Punkt. Claus holte gegen den langen Krömer zwar einen 0:2 Satzrückstand noch auf, verfiel in Satz fünf dann aber doch wieder ins alte Schema und verlor das Spiel. Wilfried führte im Spiel der Einser gegeneinander in allen Sätzen zwischendurch mal mit drei Bällen. Sein sehr gut genährter Gegner schaffte es aber irgendwie, bei Satzende jeweils zwei Bälle in Führung zu liegen und holte damit den nächsten Punkt für Elsen. Unerwartet lagen die Kelzenberger hinten - und eine erneute Führung gab es im Verlauf der Partie dann auch nie mehr.

Willibert hatte im Spiel gegen den Linkshänder ebenfalls Riesenprobleme, weil er einfach die zum Birdie liegenden Bälle nicht in Punkte ummünzen konnte. Immerhin schaffte er nach 1:2 Satzrückstand noch einmal sich zu fokussieren, holte die beiden letzten Sätze deutlich und glich damit wieder aus. Dem bis dahin so souveränen Volker lag das Butterspiel von Krömer allerdings überhaupt nicht. Nach zwei ziemlich ratlosen Sätzen holte er Satz drei plötzlich mit 11:2; in Satz vier war es ein Duell auf Augenhöhe mit dem glücklicheren Ende für den Gast. Claus konnte anschließend wieder ausgleichen; in einem engen Spiel holte er zwar nicht mehr Bälle als sein Gegner - gewann aber mit 3:1 Sätzen. 5:5 Zwischenstand, die Sieghoffnungen waren auf Seiten der Kelzenberger eigentlich immer noch da.

In der dritten Einzelrunde hoffte man auf Volker. Gegen den unangenehm spielenden Einser könnte er eventuell mit schnellen Ballwechseln die Oberhand behalten. Theoretisch auch gut möglich, Satz eins ging knapp an Volker. Doch dann ließ sein Gegner nichts mehr zu und brachte Elsen erneut in Führung. Wilfried wollte postwendend ausgleichen. Gegen Krömer, der schon zwei Siege auf der Habenseite hatte, hatte er schon lange nicht mehr verloren. Das Spiel lag ihm - dachte er. Satz eins bestätigte die Gedanken. 11:2. Nullo Problemo. Von wegen! Satz zwei und drei gingen mit je zwei Bällen Differenz an Krömer. Die Gummiland

Mädels (Ricarda Dietz und Jutta Schottke) jeweils einen Satz. Im Doppel hatten die Beiden Pech, alle drei Sätze gingen mit nur zwei Bällen Vorsprung an den Gegner. Jenny Wolf - die doch gar nicht mehr Wolf heißt - und Axel Poestges war leider kein Satzgewinn vergönnt.

Jungen-Kreisklasse 15: Jungen 15 - TTC BW Grevenbroich 2:8

Gegen die Tabellenführer aus Grevenbroich standen die Jüngsten des CVJM ebenfalls auf verlorenem Posten. Beim Stand von 0:7 zeigten die Kelzenberger aber doch noch einmal Moral und gewannen durch Alexander Queck und David Nolte zwei Einzel. So war die Niederlage zwar trotz allem deutlich, es gab aber wenigstens nicht die "Höchststrafe".

Jungen-Kreisliga 18: TuRa Büderich - Jungen 18 3:7

Mit einem glatten Dreisatzsieg von Julius Borgert/Jonas Maywald begann die Begegnung in Büderich für Kelzenbergs Jungen 18 optimal und wie erhofft. Im Einzel war es dann aber knapper und es gab immer mindestens vier Sätze. Aber die Kelzenberger konnten die meisten Duelle gewinnen und siegten verdient mit 7:3 gegen die in der Tabelle vor ihnen platzierten Büdericher. Julius Borgert, Jonas Maywald und Cedrik Dietz holte jeweils zwei ihrer drei Einzel für den CVJM. Interessanterweise verloren sie alle gegen verschiedene Gegner - es war also nicht so, dass da auf Seiten der Gastgeber ein Superman gespielt hätte.